

Blickkontakt

Das Mitgliedermagazin der WBG Kontakt e.G.

Familienradtour
mit anschließender Schiffs-
fahrt. Treten Sie gemeinsam
mit uns in die Pedale.



**Naturnahe Gestaltung
unserer Wohnquartiere**

Für mehr Aufenthalts-
und Lebensqualität

**70 Jahre gelebtes
Miteinander**

Zeitzeugen und Fotos
für Festschrift gesucht

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Liebe Mitglieder, liebe Mieter,

Die Wohnungswirtschaft steht vor vielfältigen Herausforderungen, die ein Umdenken und neue Lösungsansätze erfordern. In Zeiten des Russland-Ukraine-Kriegs, einer hohen Inflationsrate, einem Anstieg der Bauzinsen, Preissteigerungen und zunehmender Unsicherheiten ist es von großer Bedeutung, dass wir füreinander eintreten, miteinander handeln und dabei den genossenschaftlichen Gedanken ins Zentrum unseres Handelns stellen.

Das belegen auch die Projekte und unsere geleistete Arbeit im vergangenen Kalenderjahr. Wir sind stolz, dass wir das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,7 Mio. EUR abgeschlossen haben und damit wirtschaftlich stabil aufgestellt sind. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe beginnend ab Seite 4, wo wir zunächst auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 zurückblicken und danach einen Blick auf die gegenwärtige Versorgungslage am Energiemarkt werfen.

Außerdem hat sich viel in der Gestaltung unserer Außenanlagen sowie bei den Stranginstandsetzungen in Grünau getan, was wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Weiterhin treffen wir unseren Hausmeister Robert Kozma, der uns in einem Interview von seiner Arbeit erzählt.

Ganz besonders stolz sind wir, dass unsere Genossenschaft im nächsten Jahr 70-jähriges Bestehen feiert. Dieses Jubiläum wollen wir gebührend begehen - wie Sie uns bei der Vorbereitung helfen können, erfahren Sie auf Seite 12.

Weiterhin waren wir bei Hausfesten unserer Mitglieder zu Besuch, sprechen über das leidliche Thema der ordnungsgemäßen Entsorgung von Gartenabfällen und kündigen unsere diesjährige Familienradtour an. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern halten wir außerdem wieder tolle Rabatte für Sie bereit.

Bleibt uns nur noch, Ihnen viel Freude bei der Lektüre zu wünschen!



Jörg Keim



Jörg Böttger



Uwe Rasch

————— VORSTAND WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT KONTAKT E.G. —————

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unserem Geschäftsbericht auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Inhalt

- 3 Wandkalender 2024:
Aufruf zur Mitgestaltung
- 4 Unser Geschäftsjahr 2022
Miteinander. Füreinander.
- 6 Versorgungslage am Energiemarkt.
Entlastungen bei den Energiepreisen
- 8 Naturnahe Gestaltung
unserer Wohnquartiere
- 10 Stranginstandsetzung in Grünau
- 11 Robert Kozma - Hausmeister aus
Leidenschaft
- 12 70 Jahre gelebtes Miteinander.
Zeitzeugen und historisches
Material für Festschrift gesucht.
- 13 Gemeinsame Zeit mit
Nachbarn - Hausfeste feiern
- 14 Entsorgung von Grün- und
Gartenabfällen
- 15 WBG Kontakt lädt zur
Familienradtour
- 16 Neuregelungen im Umzugsservice
- 17 Lagerboxen von Storemore
- 18 Ferienlager des Jugend- und
Altenhilfeverein e.V.
- 19 Der Klassiker für einen
abgesicherten Haushalt - Die
Hausratversicherung
- 20 Neuer Angriff im Kader des
SC DHfK Leipzig
- 21 Kabarett-Theater Leipziger Funzel:
Zwei Lachen, einer zahlt
- 22 Ucycling-Ideen mit OBI
- 23 Erfrischende Sommer-Drinks
- 24 Kinderrätselseite
- 25 Ihre Ansprechpartner
vor Ort

Kreative Köpfe gesucht Künstlerruf für den Wandkalender 2024

Wie in jedem Jahr setzen wir bei der Gestaltung unseres Genossenschaftskalenders auf die Kreativität unserer Mitglieder und Mieter.

Sie malen, zeichnen oder fotografieren gerne? Dann teilen Sie gerne Ihr Talent im nächsten Blickkontakt bzw. Wandkalender 2024 mit uns! Dabei sollen Ihrer Kreativität keinerlei Grenzen gesetzt werden, ganz egal ob Sie gerne mit Aquarell- oder Acrylfarbe zeichnen oder mit Ihrer Kamera immer auf der Jagd nach dem schönsten Fotomotiv sind.

Besonders freuen wir uns über **Motive** aus der Region Leipzig und Umgebung sowie Landschaftsmotive zu verschiedenen Jahreszeiten. Trotzdem lassen wir uns gerne auch mit anderen Motiven überraschen.

Für die Ausgestaltung der 12 Kalenderblätter zzgl. des Titelblatts benötigen wir **von einer Person mind. 13 Motive**, wobei ein wenig mehr Auswahl nicht schaden kann.

Wenn Sie für unseren Genossenschaftskalender 2024 der bzw. die neue Künstler(in) werden, besuchen wir Sie gerne bei Ihnen Zuhause, um Ihre Bilder für den Kalender zu fotografieren.

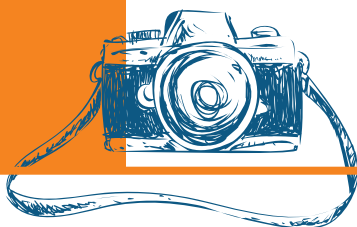
**Wir freuen uns auf
Ihre Einsendungen!**

Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich
gerne bei uns:

Tel. 0341 - 26 75 236

**E-Mail:
marketing@
wbgkontakt.de**



Unser Geschäftsjahr 2022

Miteinander. Füreinander.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 zeigt, dass wir entsprechend des genossenschaftlichen Gedankens mit einer sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und umfassenden Service-Leistungen rund um das Wohnen **FÜREINANDER** eintreten und das soziale **MITEINANDER** in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten stellen.

Das belegen auch die Projekte und unsere geleistete Arbeit im vergangenen Kalenderjahr. Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 stellten Aufsichtsrat und Vorstand den von Ihnen gewählten Vertretern ausführlich im Rahmen der ordentlichen Vertreterversammlung am 26. Juni 2022 und testierten gemeinsam mit Wirtschaftsprüfer Bernd Winkler ein sehr gutes Jahresergebnis.

Vermietungssituation

Ende Dezember 2022 standen mit 849 leer stehenden Wohnungen im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt 222 Wohnungen weniger leer. Mit einer Leerstandsquote von 5,4 % (Vorjahr: 6,9 %) konnte der Leerstand deutlich reduziert werden. Die durchschnittliche Sollmiete im Bereich der Wohn- und Gewerbeeinheiten belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 5,43 Euro/m² (Vorjahr: 5,22 Euro/m²).

Der Anstieg der Sollmieten ist vorwiegend auf die höher erzielten Mieten im Zuge der Wiedervermietung von aufgewerteten Wohnungen zurückzuführen, wobei sich auch die deutlich verbesserte Vermietungssituation spürbar auswirkte. Des Weiteren wurden Mieterhö-

hungen bei bestehendem Vertragsverhältnis durchgeführt –sowohl Anpassungen an die ortsüblichen Verhältnisse als auch Umlagen nach erfolgter Modernisierung. Gleichwohl wurden die Mieterhöhungspotenziale im Interesse unserer Mitglieder nicht vollständig ausgeschöpft.

Aufwertung unseres Wohnungsbestandes

Im Geschäftsjahr 2022 haben wir mit dem Ziel, die Wohn- und Lebens-



Unser Geschäftsbericht 2022 ist in unseren Geschäftsstellen und unter wbg-kontakt.de in der Rubrik „Über uns“ bei Downloads hinterlegt.





qualität für unsere Mitglieder zu erhöhen, unser Hauptaugenmerk in die Aufwertung unseres Wohnungsbestandes gelegt.

Wir fokussierten uns insbesondere auf die Verbesserung der Ausstattungsqualität von Wohnungen im Zuge von Nutzerwechseln, auf Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz sowie auf den Anbau von Aufzügen und Balkonen.

Darüber hinaus beendete die Genossenschaft in 2022 die Umbau- und Modernisierungsarbeiten An der Kotsche in Leipzig-Lausen und in der Döbelner Str. in Hartha und stellte das nachhaltige Bauprojekt, den Holz-Hybrid-Neubau „Waldkerbel-Eck“ in Leipzig-Paunsdorf, fertig.

Insgesamt betrug in 2022 das Investitionsvolumen für Neubauten sowie Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den Wohnobjekten ca. 24,7 Mio. €.

Für mehr Sicherheit und (Kosten-) Transparenz

Eine große Aufgabe im Jahr 2022 war die gesetzliche Nachrüstpflicht von Rauchwarnmeldern. Gemäß der Sächsischen Bauordnung besteht seit Juni 2022 die Pflicht zur Nachrüstung von Rauchwarnmeldern in Bestandsgebäuden. Es zeichnete sich jedoch bereits 2021 ab, dass alle Vermieter bis 2024 dazu gesetzlich verpflichtet werden. Um Montageengpässe und Lieferschwierigkeiten zu vermeiden, hat unser Tochterunternehmen, die KLS GmbH, bereits im Jahr 2021

begonnen, im Auftrag der Genossenschaft Rauchwarnmelder des Herstellers QUNDIS zu installieren. Die hochwertigen Geräte ermöglichen zukünftig eine Ferninspektion ohne Betreten der Wohnungen und bieten unseren Mitgliedern zusätzliche Sicherheit. Bis zum gesetz-



lich vorgegebenen Termin sind alle Wohnungen der Genossenschaft mit Funk-Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Neben den Rauchwarnmeldern ersetzen die KLS-Mitarbeiter entsprechend der novellierte Energie-

effizienz-Richtlinie seit 2022 im Rhythmus des Eichaustausches der Wasserzähler die bisherigen Messgeräte der Brunata-Metrona-Gruppe durch fernablesbare Wasser- und Wärmemengenzähler. Bei der Jahresendablesung erfolgt schließlich der Austausch der Heizkostenverteiler und die Funkinbetriebnahme für die zukünftige Abrechnung durch die KLS. Die Umrüstung auf fernablesbare Verbrauchserfassungsgeräte in unserem gesamten Bestand wird noch bis Ende 2026 andauern.

Ergebnisverwendung

Wir sind stolz, dass wir das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,7 Mio. EUR abschließen und

damit wirtschaftlich stabil aufgestellt sind.

Die Vertreterversammlung hat beschlossen, dass von dem Jahresüberschuss 0,8 Mio. EUR der gesetzlichen Rücklage und 1,8 Mio. EUR den anderen Ergebnissrücklagen zuzuführen sind.



Investitionsvorhaben 2023

Im Hinblick auf die Investitionsvorhaben 2023 beschloss die Vertreterversammlung nachfolgenden Modernisierungs- und Instandsetzungsplan:

Leipzig-Grünau

- Grund- und Steigleitungs-erneuerung
- Erneuerung von Keller- und Grundleitungen
- Instandsetzung Treppenhäuser
- Verkehrssicherung von Flachdächern

Leipzig-Paunsdorf

- Fassaden- und Balkoninstandsetzung/-sanierung
- Balkonanbau
- Instandsetzung Treppenhäuser
- Verkehrssicherung von Flachdächern

Leipziger Stadtgebiet und Umland

- Aufzugserneuerungen und brand-schutztechnische Ertüchtigung
- Instandsetzung Treppenhäuser
- Fassaden- und Balkoninstandsetzung/-sanierung
- Grund- und Steigleitungserneuerung
- Erneuerung Heizungsanlagen und Thermen
- Schleusensanierung und Rückstausicherung
- Erneuerung Zählerplätze
- Verkehrssicherung von Flachdächern

Hartha

- Verkehrssicherung von Flachdächern

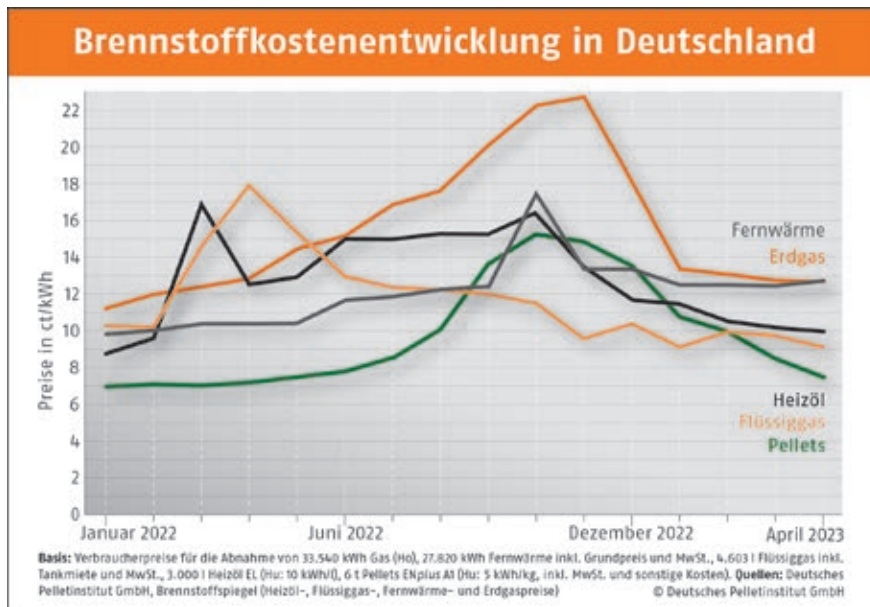
Versorgungslage am Energiemarkt

Entlastungen bei den Energiepreisen

Nach den Strom- und Gaspreisschocks des vergangenen Jahres sind die Energiepreise seit Dezember 2022 kontinuierlich gefallen. Nichtsdestotrotz ist vergleichsweise zu Neukunden für Bestandskunden und in der Grundversorgung die Preisstruktur weiterhin auf einem hohen Niveau.

Heizkostenentwicklung

Im Hinblick auf die Verbraucherpreise für Brennstoffe zum Heizen veranschaulicht die abgebildete Grafik



auf Basis von Daten des Deutschen Pelletinstituts und des Brennstoffspiegels, das insbesondere für Heizöl, Pellets sowie Erd- und Flüssiggas die Heizkosten zuletzt mehrheitlich gesunken sind. Auch die Fernwärmepreise erholen sich kontinuierlich von dem Peak im Oktober 2022 und liegen aber damit dennoch noch über dem Vorjahresniveau.

Strompreisentwicklung

Aufgrund gesunkener Beschaffungskosten haben die Stadtwerke Leipzig zum 1. August 2023 die Strompreise in den Tarifen L-Strom.basis (Grundversorgung), Ersatzversorgung Strom und Basisversorgung Strom von derzeit brutto 52,12 Cent je kWh auf 39,40 Cent reduziert. Damit liegt der Strompreis des Leipziger Grundversorgers unter der Strompreisbremse von 40 Cent je kWh. Auch in Hartha gibt der Grundversorger enviaM die Preisentwicklung an seine Kunden weiter und hat zum 1. Juli 2022 die Verbrauchspreise für Strom in der Grundversorgung auf 43,51 Cent je kWh gesenkt.

Entlastungspakete

Um die Belastungen für Verbraucher durch die stark gestiegenen Energiekosten abzumildern, hat

Versorgungssicherheit

Stadtwerke Leipzig



Genossenschaftsvorstände: Tobias Luft, Béla Hambuch, Jörg Keim, Uwe Rasch, Sven Moritz, Jörg Böttger, Wolf-Rüdiger Kliebes, Ute Schäfer, Tilo Blumhagen, Martin Rüger, Ralf Schädlich, Nelly Keding und Annett Schiele (v.l.n.r.).

Unsere Genossenschaft hat gemeinsam mit den Leipziger Wohnungsgenossenschaften WG UNITAS, BGL, VLW, WOGETRA und WG Lipsia mit den Leipziger Stadtwerken einen gebündelten Vertrag zur Strom- und Erdgaslieferung sowie optimierten Abrechnungsprozessen geschlossen. Der Zusammenschluss zu einer Einkaufsgemeinschaft ermöglichte eine verhandlungsfähige Volumina gegenüber dem kommunalen Versorger. Durch die gesicherten Einkaufspreise können wir für die Jahre 2024 und 2025 den sprunghaften Änderungen am Energiemarkt entgegenwirken und im Interesse unserer Mitglieder eine planbare, sichere Energieversorgung anbieten.



die Bundesregierung verschiedene Entlastungspakete beschlossen. Gegenwärtige die Energiepreise betreffende Maßnahmen sind:

- Entfall der EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz) auf den Strompreis in Höhe von 3,72 Cent je kWh seit 1. Juli 2022
- Temporäre Mehrwertsteuerreduzierung für Gas und Fernwärme von 19% auf 7% seit 1. Oktober 2022 bis 31. März 2024
- Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz: Abschlagszahlungen für Gas und Fernwärme werden im Dezember 2022 durch Bund übernommen und mit der nächsten jährlichen Betriebskostenabrechnung an die Mieter weitergegeben
- staatliche Energiepreisbremsen: zum 1. Januar 2023 sind das Strompreisbremsengesetz (StromPBG) und zum 1. März 2023 das Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) in Kraft getreten.

Strompreisbremse

Für private Verbraucher wird der Strompreis bei 40 Cent je Kilowattstunde gedeckelt. Dies gilt jedoch nur für 80 Prozent des im September prognostizierten Jahresverbrauchs. Die Strompreisbremse gilt rückwirkend auch für Januar und Februar und somit für das gesamte Kalenderjahr 2023 und kann ggf. bis 30. April 2024 verlängert werden.

Gas- und Wärmepreisbremse

Seit dem 1. März 2023 sind die staatlichen Energiepreisbremsen für Gas- und Fernwärmekunden in Kraft getreten, mit denen die Bundesregierung für 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs den Fernwärmepreis auf 9,5 Cent pro Kilowattstunde und den Gaspreis auf 12 Cent pro Kilowattstunde begrenzt. Für jede über die 80 Prozent hinausgehende Kilowattstunde muss somit der festgelegte Preis je Kilowattstunde des jeweiligen Anbieters gezahlt werden.

Auch wenn die Versorgungslage gegenwärtig gesichert ist, herrscht auf den Energiemärkten dennoch im Hinblick auf die Plan- und Vorhersehbarkeit von Preisentwicklungen Unsicherheit. Es ist somit weiterhin wichtiger denn je, sparsam mit Energie umzugehen.

Die Entlastungen, welche unsere Genossenschaft für Zentralheizungen und den Allgemeinstrom erhält, werden selbstverständlich an unsere Mitglieder weitergegeben und in der Betriebskostenabrechnung 2023, die im Jahr 2024 erstellt wird, berücksichtigt.



Was gilt es zu beachten? Balkonkraftwerk

Die Energiewende ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Als Genossenschaft sind wir uns unserer unternehmerischen Verantwortung zur Erreichung der Klimaziele bewusst und begrüßen die Bereitschaft jedes Einzelnen einen aktiven Beitrag zur Energiewende zu leisten. Mit einem Balkonkraftwerk können auch Mieter einen solchen Beitrag leisten und einen kleinen Teil ihres Strombedarfs durch die Eigenerzeugung decken.

Da wir als Vermieter für die Sicherheit der gebäudeinternen Elektroinstallation verantwortlich sind, ist für die Aufstellung einer Photovoltaikanlage bei der Genossenschaft eine Genehmigung einzuholen. Für die Gestattung sind unter Beachtung der aufgeführten Richtlinien nachfolgende Nachweise zu erbringen:

- Mitteilung zu Art / Typ der Photovoltaikanlage sowie Ort der Befestigung,
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung,
- Anmeldebescheinigung der Anlage beim zuständigen Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur,
- Fachunternehmererklärung der Elektrofachfirma (Arbeiten an elektrischen Leitungen dürfen nur durch eingetragene Installateure durchgeführt werden. Diese müssen u.a. den Stromkreis, Sicherungen und Steckdosen gemäß VDE-Vorgaben prüfen und ggf. nachrüsten.)

Die Richtlinien zum Anschluss einer steckerfertigen Erzeugungsanlage finden Sie auf der Website Ihres Netzbetreibers. Aus Sicherheitsgründen dürfen ausschließlich Anlagen installiert werden, die sich bei Netzausfall abschalten (CE- Zertifizierung). Bitte beachten Sie zudem, dass die Anlage gegen Absturz und starke Winde sicher befestigt werden muss, ohne dass das Gebäude durch die Montage (z.B. Bohrungen an Hausfassade oder Balkenelementen) beschädigt wird. **Gerne informieren unsere Wohnungswirtschaftler Sie detaillierter zu den relevanten Aspekten.**

Naturnahe Gestaltung unserer Wohnquartiere

Für mehr Aufenthalts- und Lebensqualität

Für ein echtes Zuhause-Gefühl über die eigenen vier Wände hinaus ist auch die Gestaltung der Wohnquartiere gleichermaßen wichtig. Mit Schachbrett, Sitzgelegenheiten, Hochbeeten, Spielgeräten, Blühwiesen, Sonnenliegen uvm. bieten die Innenhöfe für jeden Geschmack etwas. Neben der Begrünung geht es der Genossenschaft vor allem darum, auch Orte für Begegnung, die von gegenseitigem Austausch und Miteinander in den Nachbarschaften leben, zu schaffen.

Minigarten - Gemeinsam säen und zusammen ernten



Starke gedacht und sich kurzerhand mit der Übernahme einer Hochbeet-Patenschaft ihr eigenes kleines Gartenparadies unweit von ihrer Wohnung geschaffen.

„Wir können so gemeinsam mit unseren Kindern entdecken, wie aus winzigen Samenkörnern prächtige Pflanzen entstehen und ihnen zugleich zeigen, woher das Gemüse im Supermarkt kommt.“, freut sich Sophie Starke.

Immer mehr Menschen begeistern sich für den Trend des Urban Gardenings – also dem Gärtnern in der Stadt. Das ist wenig überraschend, denn regionaler kann Nahrungsmittelversorgung nicht sein und noch dazu schmeckt es aus dem eigenen Garten am allerbesten. Zudem kann die Arbeit im Garten ein willkommener Ausgleich zum hektischen Arbeitsalltag sein.

Die WBG Kontakt hat nun einigen Mitgliedern den Traum von städtischen Garten erfüllt und hierfür im Zuge der Innenhofneugestaltung der Wohnanlagen Wiesenstr. 1-5 und Platanenstr. 43 neben Spielgeräten, Sitzgelegenheiten, Sonnenliegen und einer Blühwiese mit Insektenhotel auch fünf Hochbeete

errichtet. Wer keinen eigenen Garten hat, muss auf den Anbau von Gemüse somit nicht mehr verzichten und kann für eines der Hochbeete eine Patenschaft übernehmen. Das hat sich auch Familie

Gerade für Familien mit Kindern ist ein Hochbeet ein toller, spielerischer Lernort, bei welchem die Kinder mit allen Sinnen mehr über den Umgang mit der Natur erfahren können.

Gleichzeitig ist damit ein Ort der Begegnung entstanden, an dem





sich Gleichgesinnte bei der Gartenarbeit treffen und gemeinsam austauschen können. Das bestätigt auch Sophie Starke: „Sobald wir mit den Kindern an den Hochbeeten sind und die Pflanzen gießen, kommt man mit vorbeilaufenden Nachbarn schnell in Kontakt. Gerade die älteren Menschen haben praktische Tipps parat, wie man die Ernte fördert oder auch später das Gemüse am besten weiterverarbeitet. Das ist wirklich toll und ein schönes Miteinander.“ Alles in allem ein schönes Projekt, welches Früchte trägt und von unseren Mitgliedern gut angenommen wird.

Außengestaltung am Holzhybridbau Waldkerbel-Eck

Auch die Bewohner des in 2022 fertiggestellten Holzhybridhauses „Waldkerbel-Eck“ erfreuen sich inzwischen an den neu gestalteten Außenanlagen. Neben Blumenbeeten und Sichtschutzhecken wurden um das Wohnhaus herum ein Kinderspielplatz, Sitzgelegenheiten, Fahrradständer und ein Wäscheplatz geschaffen.



Zum Wohnhaus gehört zudem ein mit Schranke gesicherter Parkplatz, welcher mit zwei E-Ladesäulen den Anwohnern bequemen Zugang zum Laden für Elektrofahrzeuge direkt vor ihrer Haustür bietet.

Quartiersgarage mit Gründach

Eine besondere Lösung der Freiflächengestaltung zeigt unsere modernisierte Wohnanlage An der Kotsche in Lausen-Grünau. Dort wurde im Innenhof des Gebäudeensembles eine zum Teil ins Erdreich integrierte Quartiersgarage geschaffen, deren Dach begrünt ist und Aufenthaltsqualität bietet. Das über Rampen barrierefrei erreichbare Gründach besticht durch ein interaktives Schach-Spielfeld, mit Sträuchern und Bodendeckern angelegte Beete und eine natürliche Wildblumenwiese. Bewegliche Sitzgruppen bestehend aus Bänken und Tischen laden zum gemeinsamen Verweilen ein und haben sich bereits bei der Ausrichtung von zwei Hausfesten bewährt.



Naturnahe Gestaltung

Die Genossenschaft setzt stadtteilübergreifend mit der Schaffung von Blühwiesen, dem Aufstellen von Insektenhotels und dem Anbringen von Nisthilfen auf eine naturnahe Freiflächengestaltung

und fördert damit die Erhaltung einer lokalen Artenvielfalt.

Ein Baum fürs Leben

Jährlich pflanzt die Genossenschaft in den Innenhöfen ihrer Wohnanlagen für die neugeborenen Kinder ihrer Mitglieder einen „Baum fürs Leben“. Als Sinnbild des Lebens steht der Baum für Wachstum und symbolisiert die Verwurzelung der Genossenschaftsmitglieder mit ihrem Zuhause. Da Bäume das Treibhausgas CO₂ aufnehmen und

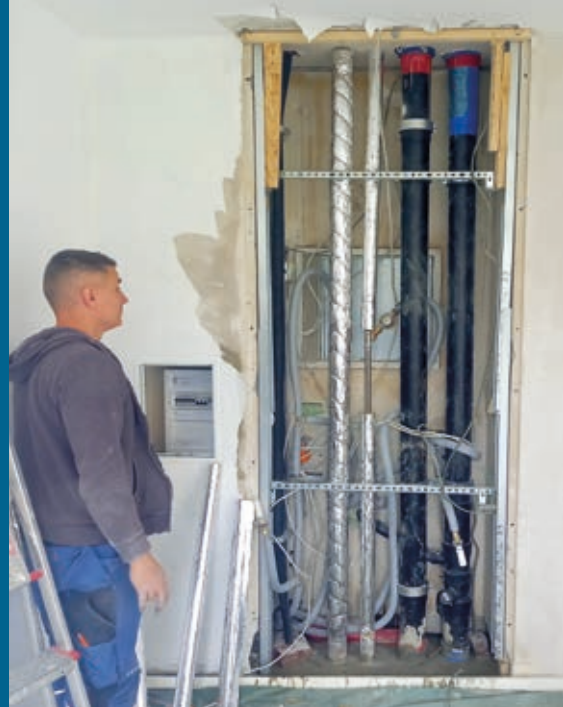
zugleich Sauerstoff freisetzen, leistet die WBG Kontakt mit den Baumpflanzungen gleichzeitig einen essenziellen Beitrag für unser Klima. Durch diese schöne Tradition konnten in den vergangenen Jahren bereits weit über 100 Bäume in den Wohnanlagen der WBG Kontakt Wurzeln schlagen.

Gemeinsam an einem Strang ziehen

Stranginstandsetzung in Grünau

Wenn die Ver- und Entsorgungsleitungen das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben, werden Materialermüdung, Korrosion und Rohrbruch zur Gefahr für das Wohngebäude.

In den letzten Jahren führte dies innerhalb der 1985 errichteten Wohnanlage in der Königsteinstr. 1-79 und Pfaffensteinstr. 2-6 in Leipzig-Grünau vermehrt zu Defekten an den Trinkwasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen. Um zukünftige Havarien und damit einhergehende Gebäudeschäden zu vermeiden und eine störungsfreie Wasserversorgung in den 654 Wohnungen zu gewährleisten, ist eine Strangsanierung unumgänglich.



Es handelt sich dabei um eine Instandsetzung von Rohrleitungen, die geschossübergreifend und vertikal durch das Wohngebäude zur Versorgung der jeweiligen Wohnungen dienen. Mit insgesamt 109 instand zu setzenden Strängen werden die Arbeiten mit einem Investitionsvolumen von ca. 6,3 Mio. Euro voraussichtlich bis Ende 2024 andauern.

Ablauf einer Strangsanierung

Nach einer umfassenden Bestandsaufnahme einschließlich der Vorbegehung aller Mietbereiche, erfolgt mit Maßnahmebeginn zunächst im Keller der Austausch der Trinkwasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen. Im Anschluss erfolgt nach dem Rückbau der bisherigen Rohrleitungen die Verlegung des neuen Leitungssystems von unten nach oben. Hierfür ist von Geschoss zu Geschoss ein Zugang zum Installationsschacht über die Küche erforderlich. Konkret bedeutet das, dass die Küchenmöbel zum Teil ausgeräumt und demontiert werden müssen damit die Schachtverkleidung entfernt werden kann. Mit Abschluss der Installationsarbeiten erfolgt mit der Druck- und Dichtigkeitsprüfung noch ein wichtiger Funktionstest. Sind alle Arbeiten am Strang fertiggestellt, wird die Schachtwandflä-

che wieder verschlossen und durch Tapezier-, Maler- und Fliesenleger-Arbeiten in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.

Status Quo

Seit Anfang Mai 2023 hat die Firma B&O Bau und Projekte GmbH im Auftrag unserer Genossenschaft die Arbeiten aufgenommen und bereits in 14 Strängen bzw. 96 Wohnungen der Königsteinstr. 1-9 sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert.

Im Zuge der Strangsanierung wurden in den Installationsschächten auch die Elektroleitungen erneuert. Im Vergleich zu den bisherigen Aluminiumleitungen bestechen die neuen Kupferkabel neben Korrosionsbeständigkeit durch ihre hohe elektrische Leitfähigkeit, sodass zukünftig eine stabilere Stromversorgung gewährleistet werden kann.

An einem Strang ziehen

Eine Strangsanierung ist ein tiefer Eingriff in die Bausubstanz und leider auch für unsere Mitglieder mit nicht unerheblichen Beeinträchtigungen verbunden. Bei den Vorbegehungen besprechen wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern die individuellen Besonderheiten und bemühen uns, bestmögliche Lösungen zu finden.

Pro Strang dauern die Instandhaltungsarbeiten ca. 10 bis 14 Tage. In dieser Zeit ist die Wasserversorgung und Nutzung von Küche und Bad nur eingeschränkt bzw. zeitweise gar nicht möglich. Daher stellen wir unseren Mitgliedern einen Sanitärkomplex mit Toiletten sowie Wasch- und Duscheinrichtungen vor dem Wohnobjekt zur Verfügung. Unter der Wahrung der Privatsphäre und Gewährleistung hoher Hygienestandards bemühen wir uns, die Beeinträchtigungen für unsere Mitglieder so gering wie nur möglich zu halten.

Sofern aufgrund von persönlichen Härtegründen (z.B. krankheits- oder altersbedingt) die Einschränkungen für unsere Mitglieder unzumutbar sind, stellen wir vorübergehend eine möblierte Ersatzwohnung zur Verfügung. Zudem mindern wir aufgrund der Nutzungseinschränkung die Nutzungsgebühr bzw. Miete um 50 Prozent und pausieren während der Sommer- und Herbstferien die Arbeiten in den Wohnungen.

Wir bedanken uns bei den betreffenden Mitgliedern für ihr Verständnis und ihre Mitwirkung, welche für eine erfolgreiche Umsetzung maßgeblich ist.



Lieber heute als morgen

Robert Kozma - Hausmeister aus Leidenschaft

Die Kontrolle und Wartung unserer Wohnhäuser und Außenanlagen, die Erledigung von kleinen Reparaturen, die Sicherstellung von Verkehrssicherungspflichten, die Durchführung von Wohnungsbesichtigungen, -übergaben und -abnahmen und noch vieles mehr gehört zu den täglichen Aufgaben von Robert Kozma. Der gelernte Kfz-Mechatroniker ist seit Sommer 2021 als leidenschaftlicher Hausmeister für die Mitglieder unserer Genossenschaft im Einsatz und kennt die Wohnanlagen inzwischen fast so gut wie seine Westentasche.

Als erster Ansprechpartner vor Ort in den Wohngebieten pflegt er einen engen Kontakt zu unseren Mitgliedern und ist manchmal auch Seelsorger und Kummerkasten. Das kurze Schwätzchen miteinander, das Wechseln des Leuchtmittels im Bad oder eine kurze Einschätzung zu einem defekten Haushaltsgerät – alles Tätigkeiten, die so nicht in der Stellenbeschreibung eines Hausmeisters stehen. Robert Kozma erledigt diese kleinen Handgriffe, insbesondere für unsere älteren und körperlich beeinträchtigten Mitglieder, dennoch gerne.

Wohnungsschlüssel zum Blumengießen gibt. „Ich komme selber vom Dorf. Dort wird Nachbarschaft aktiv gelebt, man vertraut einander und steht in intensivem Kontakt“, erklärt Robert Kozma. „Hierzu gehört auch, dass man sich als neu einziehende Person bei den Nachbarn persönlich vorstellt oder die hinzugezogene Familie im Haus willkommen heißt.“ Aus seiner Sicht lassen sich so später auch Unstimmigkeiten unter Nachbarn viel einfacher lösen.

An seinem Beruf als Hausmeister gefällt dem Querein-



*Was du heute kannst
besorgen, das verschiebe
nicht auf morgen.*

Lebensmotto von Robert Kozma,
Hausmeister bei der
WBK Kontakt

Getreu seines Lebensmottos „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“ packt er am liebsten direkt an und weiß die Dinge bis zum Feierabend erledigt. Das wissen auch unsere Mitglieder zu schätzen. Nicht selten folgt zum Dank die Einladung auf einen Kaffee, wofür im Arbeitsalltag dann leider doch die nötige Zeit fehlt.

Besonders positiv fallen Robert Kozma die teilweise langjährigen, fest zusammengewachsenen Hausgemeinschaften auf. Dort geben die Mitglieder aufeinander Acht, helfen sich gegenseitig und sind vertraut, sodass man im Urlaub auch mal dem Nachbarn die



steiger vor allem der Mix aus Büroarbeit, Handwerksaufgaben und den zwischenmenschlichen Kontakten. „Jeder Tag ist anders. Ich genieße die Freiheit, mir meinen Arbeitsalltag selbstständig strukturieren zu können und gleichzeitig zusammen mit meinen Kollegen auch neue Herausforderungen zu bewältigen.“

70 Jahre gelebtes Miteinander

Zeitzeugen und historisches Material für Festschrift gesucht



Im kommenden Jahr begeht die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt ihr 70-jähriges Jubiläum. Mit einer Chronik über sieben Jahrzehnte gelebten Miteinanders möchten wir gerne auch für zukünftige Generationen die Geschichte unserer Genossenschaft dokumentieren.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“. Mit dieser Überzeugung haben Hermann Schulze-Dehlitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen im 19. Jahrhundert das Genossenschaftswesen gegründet. Diese Maxime bestimmt seit unserer Gründung im Jahr 1954 unser Handeln.

Getreu dieses Grundsatzes möchten wir nun um Ihre aktive Mitwirkung bitten, um eine Festschrift zum 70-jährigen Bestehen unserer Genossenschaft zu er-

Auch die Geschichten, die in den letzten Jahrzehnten im Leben unserer Mitglieder geschrieben wurden, sollen nicht in Vergessenheit geraten. Die Beiträge dürfen somit gerne auch aus der jüngeren



Vergangenheit stammen. Trauen Sie sich und berichten Sie uns von den besonders schönen Momenten ebenso wie von den herausfordernden und schwierigen Zeiten. Gern führen wir mit Ihnen auch **Gespräche und Interviews**, um das Gesagte für die Nachwelt festzuhalten.

stellen. Auf 70 Jahre Genossenschaftsgeschichte lässt es sich zudem am authentischsten zurückblicken, wenn unsere Mitglieder zu Wort kommen und mit ihren ganz persönlichen Geschichten ein umfassendes und lebendiges Bild unserer Genossenschaft zeichnen. Hierfür sind wir auf der Suche nach Mitgliedern und **Zeitzeugen, die über historische Fotos und Dokumente** von unserer Genossenschaft und ihren Wohnanlagen verfügen.

Wir freuen uns über Ihre Einsendungen und Kontaktaufnahme:

WBG Kontakt e.G. - Abt. Marketing
Eilenburger Str. 10, 04317 Leipzig
Tel.Nr.: 0341 - 26 75 236
E-Mail: marketing@wbgkontakt.de

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!



Gemeinsame Zeit unter Nachbarn

Hausfeste feiern

Das Wort „Nachbarschaft“ kommt aus dem Westgermanischen und setzt sich aus den Wörtern „naehwa“ und „ga-bura“ zusammen. Dabei bedeutet das erste Wort im Hochdeutschen „nah“, während das zweite Wort für den „Mitbewohner einer Dorfgemeinschaft“ steht.

Wie die Wortherkunft schon besagt, sind sich Nachbarn nah. Doch ist das wirklich so? Viele Nachbarn leben leider nur Tür an Tür und kommen trotz dieser Nähe selten bis nie miteinander ins Gespräch.

Dabei stellt ein vertrautes und gutes Nachbarschaftsverhältnis eine willkommene Bereicherung in unserem Alltag dar. Ganz egal, ob es um die Annahme eines Paketes oder das Leeren des Briefkastens während des Urlaubs geht - jeder weiß, es ist einfacher, um Unterstützung zu bitten, wenn man sich gegenseitig besser kennt.

Daher kann ein Hausfest ein erster Schritt

für eine solidarische Nachbarschaft sein und bietet eine gute Gelegenheit sein, um mit dem Nachbarn unverbindlich ins Gespräch zu



kommen, sich kennenzulernen oder bestehende Kontakte im Haus zupflegen.

Das dachten sich auch die erst kürzlich zusammengezogenen Nachbarschaften des neugebauten

„Waldkerbel-Ecks“ und der modernisierten Wohnanlage „An der Kotsche“. Mit der mit Unterstützung unserer Genossenschaft organisierten beide Hausgemeinschaften ein kleines „Kennlern-Fest“. Während sich die Bewohner des Waldkerbel-Ecks aufgrund der noch kühlen Außentemperaturen in der Begegnungsstätte unseres Jugend- und Altenhilfevereins

trafen, grillten die Kotsche-Bewohner im Innenhof auf dem Dach der Quartiersgarage. Schnell war „das Eis gebrochen“, sodass die ersten Gespräche vom Treppenhauseingang im Rahmen der Hausfeste vertieft werden konnten.

Auch andere Hausgemeinschaften, die selbstständig ein Hausfest organisieren möchten, können dies über die Website der Genossenschaft anmelden und finanzielle oder materielle Unterstützung

anfragen. Denn nur ein gelebter Dialog kann Hausgemeinschaften stärken und vertraute Nachbarschaften schaffen.



Kosten- und umweltbewusst Handeln

Entsorgung von Grün- und Gartenabfällen

Sommerzeit ist Gartenzeit. Viele unserer Mitglieder begrünen und bepflanzen ihre Balkone und Schrebergärten. Leider entsorgen dadurch auch einige unserer Mitglieder und Mieter vermehrt ihren Grünschnitt und Gartenabfälle säckeweise in den Bio- und Restmülltonnen unserer Wohnobjekte. Zum einen führt dies zu überfüllten Biotonnen und zum anderen schlagen sich die Kosten ordnungswidriger Entsorgungen von Gartenabfällen in den Müllgebühren der Gemeinschaft nieder.

Da Ordnungsverstöße manchmal auch unabsichtlich aufgrund von Unwissenheit geschehen, möchten wir hiermit erneut auf die ordnungsgemäße Müllentsorgung in Biotonnen hinweisen. Größere Mengen von Grün- und Gartenabfällen sind nicht in den Biotonnen der Genossenschaft, sondern in den Wertstoffhöfen in Leipzig und Umland sowie in Waldheim (siehe grüne Info-Box) kostenpflichtig zu entsorgen. Bitte handeln Sie kosten- und umweltbewusst. Ferner behält sich die Genossenschaft das Recht vor, anfallende Kosten einer Sonderleerung dem Verursacher gesondert in Rechnung zu stellen.

Bei der Stadt Leipzig ist dies nur gegen Vorlage einer Wertmarke für Gartenabfall möglich. Diese sind im Vorfeld in den jeweiligen Verkaufsstellen zu erwerben, wobei für 100 Liter Gartenabfall ein Betrag von 50 Cent anfällt. Von Oktober bis Dezember nehmen die Leipziger Wertstoffhöfe übrigens pro Anfuhr bis zu ein Kubikmeter Laub kostenlos an.

Tipp für unsere Leipziger Mitglieder: Abholung vor Ort mit dem Gartenabfallsack.

Sie erhalten bei der Leipziger Stadtreinigung in der Geithainer Str. 60 oder in der Hainstr. 17a für eine Gebühr von 10 Euro einen Gartenabfallsack. Die gefüllten Gartenabfallsäcke können Sie nach telefonischer Vereinbarung unter 0341 - 6571109 von zu Hause oder im Garten abholen lassen.



Was kommt in die Biotonne?

Die aufgestellten Biotonnen sind für Küchenabfälle wie Obstschalen, Gemüsereste, verdorbenes Obst und Gemüse, Eierschalen, Teebeutel, Kaffeesatz mit Papierfiltertüten, Küchenkrepp, Papiertaschentücher, Blumen oder Topfpflanzen, Säge- und Hobelspäne oder kompostierbares Kleintierstreu vorgesehen.

Wenn Sie Fragen haben, erhalten Sie bei der **Leipziger Stadtreinigung** unter 0341 - 65 71 111, im **Landkreis Leipzig** unter 034299 - 70 60 10 sowie in **Hartha** bei den Entsorgungsdiensten Kreis Mittelsachsen unter 03731 - 26 25 28 telefonisch Auskunft.

Eine Übersicht zu den 15 Wertstoffhöfen und 29 Verkaufsstellen für Gartenabfall-Wertmarken in **Leipzig** finden Sie unter: www.stadtreinigung-leipzig.de

Unsere Mitglieder aus dem Leipziger Landkreis (**Zwenkau und Böhlen**) können Ihre Grün- und Gartenabfälle kostenpflichtig beim KELL Wertstoffhof in der Hauptstr. 321, 04416 Markkleeberg (Di 10:00 - 18:30 Uhr | Mi – Fr 9:00 - 17:00 Uhr) abgeben.

Für unsere Mitglieder in **Hartha** empfehlen wir den Wertstoffhof An der Schloßmauer, 04736 Waldheim (Mi 14:00 - 18:00 Uhr | Fr und Sa 8:00 - 12:00 Uhr).



Gemeinsam auf Tour gehen macht mehr Freude als allein

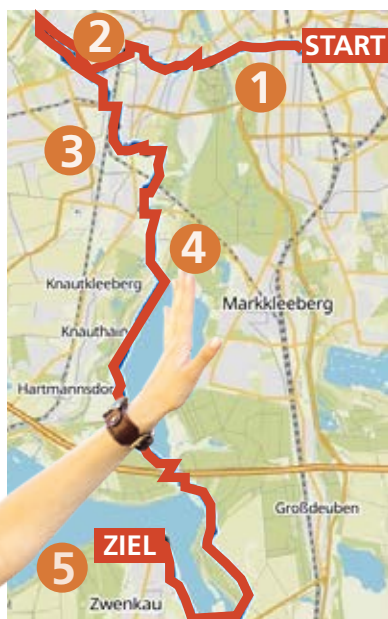
Wir laden Sie herzlich zu einer Familienradtour ein

Wir laden unsere Mitglieder und Mieter herzlich dazu ein, Leipzig und Umgebung am **Samstag, den 16. September 2023** bei einer geführten Familienradtour aus einer neuen Perspektive zu genießen. Verbunden mit ein paar Zwischenstopps führt uns die Tour von Leipzig bis zum Zwenkauer See, wo wir mit einer Schifffahrt auf der MS „Santa Barbara“ den Tag gemütlich ausklingen lassen.

1

Die 2,5-stündige Radtour startet um **13:00 Uhr** (Treff ab 12:30 Uhr) auf dem **Parkplatz der WBG Kontakt Hauptgeschäftsstelle** (Eilenburger Str. 10, 04317 Leipzig). Von dort aus begleiten uns die erfahrenen Tourguides Benedikt Kahlstadt (Sächsisches Seebad Zwenkau GmbH & Co KG) und Christian Lenk (Team Zielgerade) auf der ca. 30-35 km langen Familienradtour und informieren bei den Zwischenstopps mit wissenswerten Hintergrundinformationen zur Geschichte, Entstehung und Zukunft der Leipziger Gewässerverbindungen und -landschaften.

Vom Start führt die Tour in gemütlicher Geschwindigkeit über den Bayrischen Bahnhof an der Innenstadt vorbei. Mit einem kurzen Weg durch den Clara-Zetkin-Park geht es in Richtung Karl-Heine Kanal, wo wir den am Riverboot beginnenden Radweg bis zum Lindenauer Hafen radeln. Von hier führt unser Weg über einen kurzen Abstecher durch das Industriegebiet entlang der



Kirow-Werke mit der architektonischen Meisterleistung Niemeyers und das für seine Kunst und Start-up-Kultur bekannte Spinnereigelände. Über den ausgebauten Radweg entlang des ehemaligen

Plagwitzer Güterbahnhofes gelangen wir zur Leipziger Radrennbahn.

Eine kurze Fahrt durch das Waldgebiet „Küchenholz“ verbindet den Weg zur Lauer und damit zum Cospudener See. Am „Cossi“ entlang streifen wir mit der Bistumshöhe einen angesagten Aussichtspunkt in der Region und fahren entlang der Harth-Verbindung zum Zwenkauer See. Ab hier ist es entlang des Seeufers nicht mehr weit bis zu unserem Streckenziel - dem Zwenkauer Hafen, wo auf uns **ab 15.30 Uhr eine kulinarische Stärkung** wartet.

Am Kap Zwenkau wird am 17.09.23 der **18. Sparkassen-neuseen mountainbike cup** ausgetragen, bei welchem Sie in der traumhaften Hafenkulisse des Start- und Zielbereichs breitensportliche Wettbewerbe live mit verfolgen können.

Darüber hinaus **laden wir die ersten 100 angemeldeten Teilnehmer** im Anschluss von ca. 16:00 -17:00 Uhr **zu einer kostenfreien Schifffahrt auf dem Zwenkauer See ein**. Lassen Sie uns an Board der MS „Santa Barbara“ gemeinsam durchatmen und die Umgebung vom Wasser aus genießen.

ANMELDUNG

Sie können sich zu unserer kostenfreien Familienradtour bis zum 15.09.2023 telefonisch unter 0341 - 26 75 236 oder via E-Mail an marketing@wbgkontakt.de anmelden. Auch eine spontane Anmeldung beim Startpunkt vor Ort ist noch möglich.



Vom Transportservice bis zum Komfortumzug

Unser neuer Umzugsservice

Zu unserer genossenschaftlichen Stärke gehören eine intensive Mitgliederbetreuung und ein hohes Maß an Serviceorientierung. Ein seit vielen Jahren praktizierter Service ist unser kostenloser Umzugsservice für Mitglieder und Mieter, die zu uns ziehen oder innerhalb der Genossenschaft umziehen.



Ein Umzug bedeutet für viele vor allem eines: Stress. Das Organisieren, Ummelden, Aussortieren, Kistenpacken und -schleppen ist mit viel Zeit und Anstrengung verbunden. Gerade für ältere Menschen stellt ein Umzug eine oft kaum zu bewältigende Herausforderung dar. Neben der emotionalen Belastung können Senioren den Umzug meist nicht mehr allein bewerkstelligen und haben keine bis nur wenige Helfer. Manche sind gänzlich auf die Hilfe von anderen angewiesen.

Neuregelung unseres Umzugsservices

Um unsere Mitglieder und zu uns ziehende Mieter zukünftig noch besser bei diesem Kraftakt unterstützen zu können, hat die Genossenschaft zum 01.03.2023 eine

Neuregelung des Umzugsservice vorgenommen und kooperiert hierfür fortan mit dem Umzugsunternehmen Spedition Zurek.

Wir beteiligen uns an den Umzugskosten

Das bedeutet, alle Mitglieder bzw. Mieter, welche neu in unsere Genossenschaft ziehen oder innerhalb unseres Wohnungsbestandes umziehen, erhalten bei Inanspruchnahme des Umzugsunternehmens Spedition Zurek GmbH seitens der Genossenschaft eine finanzielle Unterstützung bei den Umzugskosten in Höhe einer monatlichen Nettokaltmiete.

Neben der Reduzierung der Umzugskosten profitieren unsere Mitglieder somit von einem vollumfänglichen Umzugsangebot, welches neben dem Transport auch die Demontage und Montage von Möbeln, das Tragen samt Be- und Entladen der Umzugsfahrzeuge sowie einen Ein- und Auspackservice beinhaltet. Nach einer unverbindlichen Beratung durch

die Spedition Zurek können unsere Mitglieder entscheiden, welche Leistungen sie selbst übernehmen und an welcher Stelle sie Unterstützung durch die Profis in Anspruch nehmen möchten. Die Spedition Zurek bietet vom Komfortumzug mit Komplettservice bis zum Transportservice für jedes Budget eine passende Lösung.

Langjährige Partnerschaft

Die Spedition Zurek ist für unsere Genossenschaft kein unbekanntes Umzugsunternehmen. Im Zuge des praktizierten Umzugsmanagements bei der modernisierungsbedingten Freilenkung unserer Wohnanlagen in Grünau und Hartha sammelten wir bereits positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem mehrfach zertifizierten Speditionsunternehmen.





Lagerboxen von Storemore Innovative Lagermöglichkeiten in Leipzig mieten

Die WBG Kontakt e.G. hat mit dem Premiumanbieter der deutschen Selfstorage-Branche Storemore Leipzig einen neuen, attraktiven Kooperationspartner.

Das Leipziger Unternehmen bietet mit einfach und flexibel anzumietenden Lagerboxen von 1 bis 60 m³ den Platz an, welcher oftmals zu Hause oder in Gewerberäumen fehlt.

Selfstorage ist die moderne Art des Einlagerns, bei der Sie Ihr Hab und Gut in einem externen Lagerraum unterbringen können.

Storemore findet für jeden Bedarf eine schnelle und flexible Lösung und bietet mit einem durchgängigen Zugang zum Lagergebäude über die Storemore-App, einer inbegriffenen Versicherung, der Bereitstellung eines Transporters für den Einzug und einer Videoüberwachung das Plus an Leistung. Die Anmietung erfolgt ohne Kautions, Mindestmietdauer und Kündigungsfrist.

Die Gründe für eine ausgelagerte Box sind vielfältig und individuell:

- kurzfristiges Zwischenlager, aufgrund von Umzug, Renovierung oder Erbschaft
- Mittel- bis längerfristige Lagermöglichkeiten für nur saisonal benötigte Gegenstände wie Winterreifen, Weihnachtsdekoration, Campingausrüstung etc.
- Alternative zum eigenen Keller: hohe Sicherheitsstandards, ausreichend Platz zur Lagerung und ein gutes Raumklima (z.B. für wichtige Unterlagen)
- Platz für sperrige Hobby-Gegenstände (z.B. Angel-ausrüstung, Modelleisenbahn, etc.)



Lagerbox mieten und sparen

Als Mitglied und Mieter unserer Genossenschaft erhalten Sie im Zuge der Kooperation einen dauerhaften **Rabatt von 10 Prozent** auf ihre Lagerbox bei Storemore.

Besuchen Sie hierfür www.storemore.com und geben Sie bei der Buchung Ihres Lagerraums den exklusiven Rabatt-Code „KONTAKT10“ ein.



Eine Woche voller Spaß und Unbeschwertheit

Das Ferienlager des Jugend- & Altenhilfeverein e.V.

In der zweiten Sommerferienwoche ist der Jugend- und Altenhilfeverein e.V. mit 28 Kindern zwischen 10 und 14 Jahren zur jährlichen Sommerferienfahrt an die Ostsee in das Feriencamp „Colorado“ gereist. Unsere Genossenschaft unterstützte die Fahrt nicht nur finanziell und materiell, sondern stellte auch in diesem Jahr drei Mitarbeiter von ihren täglichen Aufgaben in der Genossenschaft frei, um das Feriencamp als Betreuer zu begleiten.

Neben Wanderungen entlang der Strandpromenade Ückeritz, Badespaß im Meer und Gemeinschaftsspielen am Strand unternahm die Reisegruppe auch verschiedene Tagesausflüge. Beim Besuch des schönen Kurortes Zinnowitz erkundeten die Kinder und Jugendlichen die 315 Meter lange Seebrücke „Vineta“ und besuchten in der Promenadenhalle die Ausstellung von Boxtrainererlegende Ulli Wegner. Besonders spannend wurde es für die Kinder in der Tauchgondel, mit welcher es vier Meter unter die Wasseroberfläche ging.

Um das Meer nochmal aus einer anderen Perspektive zu erleben, folgte ein Ausflug zum Baumwipfelpfad nach Heringsdorf. Umgeben von den Baumkronen eines Buchenwaldes genossen die Kinder von dem 33 Meter hohen Aussichtsturm



einen fantastischen Ausblick auf die Insel Usedom und das Meer. Für Spaß und Action sorgten vor allem die Ausflüge in den Kletterwald, das Hüpfburgenland und den Freizeitpark „Karls Erlebnisdom“.



Neben der Unterstützung durch die WBG Kontakt kam unsere Tochtergesellschaft, die Sachsen Assekuranz Leipziger Versicherungs-

dienst GmbH, für den notwendigen Versicherungsschutz für die Reisenden auf.

Da das Feriencamp maßgeblich durch

Sponsoren unterstützt wird, ermöglichte die Ferienfahrt insbesondere Kindern aus sozial schwächer gestellten Familien ein paar unbeschwerte Ferientage abseits des Alltags.



Der Klassiker für einen abgesicherten Haushalt

Die Hausratversicherung



Ist eine Versicherung meines Hausrats wirklich notwendig? Vor allem jüngere Menschen stellen sich diese Frage immer häufiger. Unsere Antwort lautet: Ja, unbedingt! Denn im Schadensfall kommt das böse Erwachen, wenn man aufgrund einer fehlenden Hausratversicherung selbst für den finanziellen Schaden aufkommen muss und somit an der falschen Stelle gespart hat.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen die Hausratversicherung in Erinnerung bringen. Sofern Sie bereits versichert sind, lohnt es sich, mal wieder zu überprüfen, ob die Versicherungssumme noch ausreichend ist.

In einer Hausratversicherung sind, wie der Name es schon sagt, die Gegenstände des Hausrates versichert. Stellen Sie sich vor, Ihre Wohnung würde einmal umgedreht werden – alles, was bei diesem Vorgang herausfallen würde, ist Ihr Hausrat. Hierzu zählen folgende Dinge:

- Wertsachen: Bargeld, Schmuck, Wertpapiere, Edelsteine, Briefmarken, Münzen
- Einrichtungsgegenstände: Möbel, Teppiche, Wandschränke, Lampen, Vorhänge
- Gebrauchsgegenstände: Kleidung, Bücher, CDs, Textilien, Spielsachen, Geschirr
- Verbrauchsgegenstände: Lebensmittel, Getränke, Genussmittel

Bei Vertragsabschluss wird Ihr Hausrat in Höhe des Neuwertes gegen die Gefahren Feuer, Leitungswasser, Einbruchsdiebstahl sowie Sturm und Hagel versichert. Um Ihre Versicherungssumme für die Hausratversicherung zu ermitteln, kann man als Faustformel ca. 650 Euro je Quadratmeter Wohnfläche ansetzen. Die Höhe des zu zahlenden Versicherungsbeitrages richtet sich dementsprechend auch nach der Größe der Wohnfläche und ggf. gewählten Zusatzpaketen.

Unsere Genossenschaft wird seit über 25 Jahren durch das Team der Sachsen Assekuranz – Leipziger

Jeder Haushalt ist anders aufgestellt. Deshalb empfiehlt es sich, individuelle Bausteine für weitere Schadensfälle (z.B. Fahrraddiebstahl, IT-Datenrettung, Ersatz für Verluste bei Online-Einkäufen) zur Hausratversicherung hinzuzufügen.

Versicherungsdienst GmbH im Versicherungswesen (z.B. Gebäudeversicherung) betreut. Erfahrungsgemäß gestaltet sich die Regulierung im Schadensfall besonders schnell und einfach,

wenn der Gebäudeversicherer auch gleichzeitig der Hausratversicherer ist.

Daher hat die Sachsen Assekuranz als 100%-ige Tochter unserer Genossenschaft für alle Mitglieder der WBG Kontakt einen besonderen Versicherungsschutz erarbeitet: kostengünstig (siehe Tabelle) mit schneller Schadensabwicklung und einem persönlichen Ansprechpartner vor Ort. Die Hausratversicherung ist somit neben der privaten Haftpflichtversicherung eine der wichtigsten Versicherungen, die man als Privatperson unbedingt besitzen sollte.

Hausrat	Wohnfläche	Versicherungssumme	Jahresbeitrag (inkl. Versicherungssteuer)	
			Standard-Paket	Plus-Paket inkl. Fahrraddiebstahl
	bis 40 m ²	26.000 €	36,01 €	61,56 €
	bis 70 m ²	45.500 €	58,08 €	87,11 €

Das Team der SACHSEN ASSEKURANZ - Leipziger Versicherungsdienst berät Sie gerne:
 Peterssteinweg 15, 04107 Leipzig • Tel. 0341 - 225 225 0 • E-Mail: service@sachsen-assekuranz.de

Neuer Angriff im Kader des SC DHfK Leipzig

Große Freude über Rückkehr von Franz Semper

Er gilt als einer der größten deutschen Talente im rechten Rückraum und spielte bereits in der Nationalmannschaft für unser Land – Franz Semper kehrt als „Eigengewächs“ des SC DHfK nach einer fast dreijährigen Vertragslaufzeit beim SG Flensburg-Handewitt „nach Hause“ zurück. Als Nachwuchspate der SC DHfK Handball Akademie freuen wir uns somit gemeinsam mit allen grün-weißen Handballfans auf eine spannende Saison mit dem berüchtigten Linkshänder im Kader.

Der gebürtige Bornaer kam im Jahr 2013 zum SC DHfK Leipzig, durchlief alle Ausbildungsstationen der Leipziger Handball Akademie und gewann mit dem DHfK-Nachwuchs insgesamt drei Deutsche Meisterschaften. Er galt stets als Beleg für die gute Nachwuchsarbeit des Vereins und reifte zum Nationalspieler. Folgerichtig wechselte Semper 2020 zur SG Flensburg-Handewitt, um den nächsten Karriereschritt zu gehen und sich in der Champions League mit den besten Spielern der Welt zu messen.

Allerdings stand Sempers Zeit im Norden mit zwei Kreuzbandverletzungen nicht immer unter einem guten Stern. Nach der verletzungsbedingten Zeit in Flensburg reifte der Gedanke eines vorzeitigen Wechsels zurück nach Leipzig, woraufhin Karsten Günther, Geschäftsführer des SC DHfK Leipzig, gleich Kontakt aufnahm und die Angelegenheit ins Rollen brachte. Mit einem Drei-Jahres-Vertrag will Franz

Semper wieder dort angreifen, wo es am vertrautesten ist: In seinem Heimatverein SC DHfK Leipzig.

Als inzwischen langjähriger Unterstützer der Nachwuchshandballer des SC DHfK ist die WBG Kontakt besonders erfreut, Franz Semper zurück in der Mannschaft zu wissen. Das motiviert weiterhin junge Athleten wie einst Franz Semper nicht nur auf ihrem Weg in die Bundesliga zu fördern, sondern sie auch dabei zu begleiten, wie sie sich in ihrer Persönlichkeit zu echten Vorbildern auf und neben dem Spielfeld entwickeln.

Auch die Mitglieder der WBG Kontakt profitieren vom Engagement der Genossenschaft und können eines der folgenden **Bundesliga-Heimspiele des SC DHfK Leipzig**

vs. HSG Wetzlar | 10.09.23
vs. FRISCH AUF! Göppingen | 01.10.23
vs. HBW Balingen-Weilstetten | 26. / 29.10.23

zum Vorteilspreis besuchen und bis zu 10 Euro sparen. Hierfür unter www.scdhfk-handball.de/tickets Sitzplätze in der Preiskategorie 2 (grün) auswählen und im Warenkorb den **Aktionscode WBG_KONTAKT** eingeben ODER die Tickets unter Vorlage dieser Blickkontakt-Seite am **ARENA-Ticketschalter** erwerben.



Zwei Lachen, einer zahlt Ihr Vorteil im Kabarett-Theater

Lachen beschleunigt Atmung und Blutfluss, die Immunabwehr steigt, Stresshormone bauen sich ab und Glückshormone werden freigesetzt. Lachen ist also gesund! Ganz nebenbei ist Lachen Hochleistungssport: wussten Sie, das beim Lachen vom Gesicht bis zum Bauch fast 300 verschiedene Muskeln beteiligt sind?

Um den Lachmuskel mal wieder ordentlich zu strapazieren, empfehlen wir Ihnen einen Besuch im renommierten Kabarett-Theater Leipziger Funzel. Bei Vorlage der **Funzeldauerkarte** können Sie als Mitglied unserer Genossenschaft die hauseigenen Programme, die Dienstag bis Freitag um 20 Uhr und samstags um 15 Uhr aufgeführt werden, zum halben Preis genießen.

Das Kabarett-Ensemble der „Funzel“

Das berühmte Kabarett-Ensemble tritt unter der Leitung von Thorsten Wolf, bekannt aus der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“ in der Rolle des Tierpflegers Conny Weidner, im Herzen von Leipzig in ihrem Theater in der Strohsack-Passage auf. An Wolfs Seite stehen die ausgebildeten Schauspieler und Kabarettisten Sabine Kühne-Londa, Katherina Brey und Bernd Herold. Musikalisch begleitet wird das Ensemble vom studierten Musiker Helge Nitzschke.

Laufende hauseigene Programme

Ab September dürfen Sie sich auf das beliebte Programm „Augen auf und durch...ge-lacht! Ein satirischer Streifzug durch den ganz normalen Wahnsinn“ freuen. In



eineinhalb Stunden kredenzen die Funzel-Kabarettisten einen „amüsant-anregenden Abend über Politiker, Weiber, Männer, Ehe und andere Naturkatastrophen“.

Von Mitte bis Ende September widmen sich die Kabarettisten dem Programm „**Gnadenlos durchge-lacht – Humorprogramm**“ mit dem Hinweis, selbst im Falle des Totlachens das Theater wieder lebendig verlassen zu können. Denn Lachen ist therapeutisch, versprechen auch die Spaß-Experten.

Anfang Oktober entzündet sich mit dem Programm „**Vorsicht – Lachsalue! Ein Humorfeuerwerk aus drei Programmen**“ eine vorgezogene Silvesternacht des Lachens: Im neuen Best-Of-Programm wird gesungen, gespielt und dem Namen Kabarett alle Ehre gemacht.

Mitte Oktober löst dann das Programm „**Männer, Mädels und Moneten – Ein Liebesaben(d)teuer**“ das Comedy-Feuerwerk ab. Dabei lautet das Motto „Was in der Jugend ein Abenteuer ist, wird in späteren Jahren nur noch ein teurer Abend“.

Wir wünschen Ihnen beim Besuch des Kabarett-Theaters Leipziger Funzel viel Spaß!

Mit Kreativität Geld und Ressourcen sparen

Upcycling Ideen für dein Zuhause



Nachhaltigkeit ist mehr als eine Modeerscheinung. Ein kritischer Blick auf das eigene Konsumverhalten kann viel bewegen, denn ein achtsamer Lebensstil verringert nicht nur den ökologischen Fußabdruck, sondern kann auch Kreativität freisetzen und ein Gefühl tiefer Zufriedenheit freisetzen. Wie das geht? Zum Beispiel mit Upcycling. Zusammengesetzt aus den englischen Wörtern „up“ (dt. „nach oben“) und „Recycling“ (dt. „Wiederverwertung“) beschreibt es den Prozess der Wiederverwertung von alten oder scheinbar unbrauchbaren Gegenständen.

Sie haben sich an der alten Kommode sattgesehen und verspüren zu Hause Lust auf einen frischen Wind? Durch kreative Ideen und ein wenig handwerkliches Geschick kann bereits mit der Veränderungen von kleinen Details, z.B. durch Deko oder ein Möbelstück große Wirkung haben. Hier ein paar Tipps, wie Sie mit einfachen Upcycling-Ideen alte Dinge aufwerten, statt sie wegzuerwerfen.

Alte Möbel modern in Szene setzen

Alten Möbeln lässt sich auf vielerlei Wegen und mit wenig Materialien ein neues Gewand geben. Durch einen Anstrich mit Kreidefarbe in Grau, Weiß oder Pastelltönen kann z.B. der beliebte Shabby-Chic-Stil



kreiert werden. Alternativ kann man Möbelstücken auch bereits für wenig Geld mit selbstklebender Möbelfolie einen ganz neuen Look geben. Von sämtlichen Farbnuancen sowie in Hochglanz oder Matt ist sie in verschiedensten Ausführungen erhältlich und wird gerne zum Überkleben von abgenutzten Schrankfronten oder Arbeitsplatten in der Küche eingesetzt. Auch mit modernen Lichtelementen lassen sich aus profanen Schränken mit wenig Aufwand wahre Hingucker zaubern. So kann zum Beispiel mit

einer indirekten LED-Hintergrundbeleuchtung nicht nur ein altes Möbelstück zum Strahlen gebracht werden, sondern auch ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen werden.

Upcycling-Deko aus Glas

Auch mit selbst gemachter Deko können Sie Ihrem Zuhause nicht nur einen neuen Look verpassen, sondern auch für die persönliche Note sorgen. Also warum nicht die Weinflasche vom Vorabend mit einer batteriebetriebenen Lichterkette befüllen und zu einem Kerzenständer umfunktionieren? Vor allem Glas erzielt im Zusammenspiel mit Licht besonders schöne Effekte. Oder gestalten Sie mit Dekosteinen und -bändern auch Marmeladen- oder Senfgläser zu individuellen Windlichtern um.



Upcycling mit den OBI Baumärkten

Die passenden Materialien für Ihr nächstes Upcycling-Projekt finden Sie in den OBI Märkten am Hauptbahnhof, Burghausen oder Probstheida. Darüber hinaus erhalten Sie bis zum 30.09.2023 bei einem Einkauf ab 20 Euro und der Vorlage dieser Blickkontakt-Seite ein 7-teiliges LUX Werkzeugset, für 8,99 Euro statt 16,99 Euro.



Erfrischende Momente

Mit leckeren Getränken durch die Sommerzeit

Mit den folgenden Sommerdrinks haben wir die perfekten Begleiter, um gemeinsam mit Freunden oder Nachbarn einen lauen Sommerabend genießen zu können. Wir wünschen Ihnen erfrischende Momente.



Pink Drink

In Pink und mit nur fünf Zutaten verzaubern Sie Ihre Gäste mit diesem sommerlichen Durstlöscher. Dabei ist der Pink Drink optisch ein echter Hingucker und schmeckt auch Kindern richtig gut.

Zutaten (4 Personen):

- 800 ml Früchtetee
- Eiswürfel
- ca. 32 Himbeeren, gefroren
- 4 TL Himbeersirup
- 600 ml Kokosdrink

Den Früchtetee aufkochen und gut abkühlen lassen. Eiswürfel in ein großes Glas geben und die gefrorenen Himbeeren dazugeben. Das Glas mit Früchtetee aufgießen und den Himbeersirup hinzufügen. Alles mit dem Kokosdrink auffüllen, servieren und genießen. Da das Auge mit genießt, können Sie den Drink noch mit ein paar Himbeeren obendrauf dekorieren.

Die erfrischende Kombination aus frischen Kräutern und Zitronen verzaubern Ihren Gaumen und ist mit Honig als Süßungsmittel obendrauf gesund.

Zutaten (4 Personen):

- 3 Zitronen
- 4 EL Honig
- 1 Bio-Zitrone
- 1 Bund Salbei
- 1 Bund Minze
- gekühltes Sprudelwasser

Zitronen auspressen und den Saft mit Honig und Sprudelwasser vermischen. Die Zitrone in dünne Scheiben schneiden und die Blätter vom Salbei abzupfen. Zehn Blätter des Salbeis mit der Minze fein hacken und mit der Zitronenlimonade verrühren. Für eine Stunde kaltstellen, dann durch ein Sieb gießen. Zitronenscheiben und restlichen Salbei in den Gläsern verteilen, mit Limonade auffüllen – und fertig!



Salbei-Minz-Limo

Buchstabensalat

Markiere die 7 versteckten Wörter!

F X M C C
V P C D H Z L J F
S P I E L P L A T Z L
B R I E F K A S T E N
C H A U S M E I S T E R N
J K C A C I H H R Z Y E N
Z E G H H O N N H B A Q A
Q L A O L H A U S F L U R
I L L I Ü J C E P C E O P
E J H S R H D H G U H
R T X S I B O A H Y K
Q R E T A G G E G
L H R C L

Gesuchte Wörter:

Briefkasten, Hausflur, Schlüssel, Spielplatz, Keller, Nachbar, Hausmeister



FÜR ALLE GEBIETE

Empfang	Wohneigentum	Mitgliederbuchhaltung	Seniorenbeauftragter
Katrin Golinski k.golinski@wbg-kontakt.de Tel. 341 26 75-102 Manuela Naumann m.naumann@wbg-kontakt.de Tel. 0341 26 75-100 Hauptgeschäftsstelle Eilenburger Straße 10 04317 Leipzig Besetzungszeiten Empfang Mo, Mi, Do: 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr Di: 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr Fr: 7:00 – 13:00 Uhr	Gabriele Kraft Hauptgeschäftsstelle g.kraft@wbg-kontakt.de Tel. 0341 26 75-222 Heiko Pander Hauptgeschäftsstelle h.pander@wbg-kontakt.de Tel. 0341 26 75-141	Uwe Schneider Hauptgeschäftsstelle u.schneider@wbg-kontakt.de Tel. 0341 26 75-118 Andrea Hecking Hauptgeschäftsstelle a.hecking@wbg-kontakt.de Tel. 0341 26 75-124	Heiko Immisch Bauhof, Dessauer Str. 20 h.immisch@wbg-kontakt.de Tel. 0341 26 75-280 Mobil 0171 19 84 204
			Versicherung
			Susanne Hänel Hauptgeschäftsstelle s.haenel@wbg-kontakt.de Tel. 0341 26 75-140

STADTTEIL PAUNSDORF/ HEITERBLICK/ ENGELSDORF

Kontakt-Laden Paunsdorf
Goldsternstraße 41
04329 Leipzig
Tel. 0341 26 75-175
Fax 0341 25 23-988

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Leiter Außenstelle Paunsdorf

René Louisgang
r.louisgang@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-128
Mobil 0170 56 06 315

Wohnungswirtschaftler

André Fischer
a.fischer@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-272
Mobil 0160 96 95 71 08

Jens Andrä
j.andrae@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-271
Mobil 0171 86 11 552

Miete

Michaela Franke
m.franke@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-117

Vermietung

Claudia Eckert
c.eckert@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-126

Kerstin Gäbler
k.gaebler@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-171

Sozialdienst

Sylke Russin
s.russin@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-170
Mobil 0175 72 49 464

Betriebskosten

Kerstin Hoffmann
Hauptgeschäftsstelle
k.hoffmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-132

Hausmeister (Sprechzeiten in der Werkstatt: Mo und Mi 8:00 – 8:30 Uhr)

Paunsdorf
Raymond Heckel
Gundermannstraße 1
Tel. 0341 25 16-575
Fax 0341 46 65 00-63
Mobil 0160 74 16 678

Paunsdorf
Daniel Steinmann
Südblick 30
Tel. 0341 25 16-988
Fax 0341 46 65 00-44
Mobil 0160 74 16 682

Paunsdorf
Frank Böttcher
Hainbuchenstraße 11
Tel. 0341 25 18-270
Fax 0341 46 65 00-50
Mobil 0160 74 16 683

Paunsdorf
Jörg Gilbert
Platanenstraße 33
Tel. 0341 25 16-951
Fax 0341 46 65 00-65
Mobil 0160 74 16 676

Paunsdorf
Holger Röhreich
Platanenstraße 53
Tel. 0341 25 18-979
Fax 0341 46 65 00-39
Mobil 0160 74 16 681

Paunsdorf
Antal Kecskés
Günselstraße 18
Tel. 0341 25 16-914
Fax 0341 46 65 00-45
Mobil 0160 74 16 680

Paunsdorf
Dieter Feinen
Waldkerbelstraße 17
Tel. 0341 25 15-127
Fax 0341 46 65 00-32
Mobil 0160 74 16 684

Heiterblick/Engelsdorf
Reinhard Priemer
Hermelinstraße 25
Tel. 0341 25 20-251
Fax 0341 46 65 00-38
Mobil 0160 74 16 686

STADTGEBIET UND UMLAND

Hauptgeschäftsstelle
Eilenburger Straße 10
04317 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialdienst

Susann Lausmann

s.lausmann@wbg-kontakt.de
Tel: 0341 26 75-116
Mobil 0175 22 57 363

Vermietung

Sylke Fischer

s.fischer@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-111

Ute Flor

u.flor@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-120

Quynh Anh Nguyen

q.nguyen@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75- 121

Wohnungswirtschaftler

Leiter

Stadtgebiet und Umland Karsten Schöne

k.schoene@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-106
Mobil 0170 92 38 378

Tobias Gocht

t.gocht@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-127
Mobil 0160 74 23 438

Helmmar Herold

h.herold@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-110
Mobil 0175 72 49 462

Ellen Köhler

e.koehler@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-152
Mobil 0171 56 51 649

Elias Manos

e.manos@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75- 133
Mobil: 0170 560 63 92

Miete

Katrin Jautze

k.jautze@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-114

Stephanie Richert

s.richert@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-122

Betriebskosten

Christiane Rosse

c.rosse@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-107

Peter Brühmann

p.bruehmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-146

Hausmeister (Sprechzeiten in der Werkstatt: Mo und Mi 8:00 – 8:30 Uhr)

Schönefeld

Jens Hammer

Schwantesstraße 61

Tel. 0341 23 30-482
Fax 0341 46 65 00-46
Mobil 0175 72 69 421

Mockau-Nord

Andreas Remer

Otto-Michael-Straße 25

Tel. 0341 60 12-475
Fax 0341 46 65 00-47
Mobil 0160 74 16 675

Lößnig / Connewitz /

Marienbrunn

Stephan Rieger

Kurt-Tucholsky-Straße 4

Tel. 0341 33 03-777
Fax 0341 46 65 00-37
Mobil 0160 74 16 687

Südvorstadt /

Z.-Südost/Nord

Bernd Pindoreck

Mozartstraße 11

Tel. 0341 21 16-837
Fax 0341 46 65 00-60
Mobil 0175 18 29 733

Schönefeld

Robert Kozma

Schwantesstraße 61

Tel. 0341 23 14 -160
Fax 0341 46 65 00-29
Mobil 0175 72 69 422

Mockau-Nord

Jan Heinicke

Otto-Michael-Straße 25

Tel. 0341 60 17 005
Fax 0341 46 65 00-47
Mobil 0175 18 29 729

Gohlis/Zentrum-Nord/

Möckern

Thomas Sandrock

Christian-Ferkel-Str. 8

Tel. 0341 91 11-609
Fax 0341 46 65 00-33
Mobil 0175 93 52 059

Großzschocher/Zwenkau

Michael Starke

Am Ring 2 in Böhlen

Tel. 034203 44-074
Fax 034203 25 60 13
Mobil 0160 70 76 751

Schönefeld /

Zentrum-Südost

Frank Winkler

Löbauer Straße 109

Tel. 0341 23 23-366
Fax 0341 46 65 00-40
Mobil 0175 72 69 426

Marienbrunn /

Stötteritz / Meusdorf

Jens Triebner

Vaclav-Neumann-Str. 55

Tel. 0341 86 10-406
Fax 0341 46 65 00-31
Mobil 0175 18 29 732

Zentrum-Süd / Reudnitz /

Neustadt-Neuschönefeld

Anger-Crottendorf und Leutzsch

Frank Hoffmann

Göschelstraße 16

Tel. 0341 68 86-671
Fax 0341 46 65 00-42
Mobil 0175 18 29 731

Böhlen

Dietmar Schlottig

Am Ring 2

Tel. 034206 73-472
Fax 034206 71 90 62
Mobil 0160 74 16 674

Sellerhausen/Mockau-Nord

Tilo Gehring

Leonhard-Frank-Straße 34

Tel. 0341 23 31-156
Fax 0341 46 65 00-41
Mobil 0175 93 52 063

Lößnig / Connewitz

Steffen Kurtz

Kurt-Tucholsky-Straße 4

Tel. 0341 33 03-777
Fax 0341 46 65 00-37
Mobil 0175 18 29 734



STADTTEIL GRÜNAU

Kontakt-Laden Grünau

Nelkenweg 33
04209 Leipzig
Tel. 0341 26 75-234
Fax 0341 26 75-163

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Leiterin
Außenstelle Grünau
Angelika Rolle
a.rolle@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-109
Mobil 0160 98 71 7149

Wohnungswirtschaftler

Leon Luther
l.luther@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-164
Mobil 0171 12 86 726

Timo Stöckigt
t.stoeckigt@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-112
Mobil 0171 12 80 920

Miete

Kirsten Krups
k.krups@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-108

Vermietung

Michaela Putbrese
m.putbrese@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-139

Katharina Göldner
k.goeldner@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-234

Sozialdienst

Tilo Hecker
t.hecker@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-143
Mobil 0171 12 80 911

Betriebskosten

Marlene Schröder
Hauptgeschäftsstelle
m.schroeder@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-157

Hausmeister (Sprechzeiten in der Werkstatt: Mo und Mi 8:00 – 8:30 Uhr)

Grünau-Nord
Norbert Dönitz
Saturnstraße 9
Tel. 0341 422 45 50
Fax 0341 46 65 00-62
Mobil 0160 74 16 669

Grünau-Ost
Andreas Groß
Alte Salzstraße 80
Tel. 0341 41 13-575
Fax 0341 46 65 00-62
Mobil 0160 74 16 670

Grünau-Ost
Thomas Glatzel
Alte Salzstraße 80
Tel. 0341 41 13-575
Fax 0341 46 65 00-62
Mobil 0160 401 40 89

Lausen-Grünau
(Königstein- / Pfaffen-
steinstr. ausgenommen)
Holger Eckert
Zingster Straße 37
Tel. 0341 94 15-662
Fax 0341 46 65 00-57
Mobil 0175 93 85 441

Lausen-Grünau
(Königstein- und
Pfaffensteinstr.)
Saallach René
Königsteinstraße 5
Tel. 0341 94 23-239
Fax 0341 46 65 00-56
Mobil 0160 74 16 677

Schönau
Enrico Richter
Kursdorfer Weg 10
Tel. 0341 41 13-528
Fax 0341 46 65 00-59
Mobil 0170 78 91 188

HARTHA

Leiterin Außenstelle
Hartha
Cornelia Vogt
c.vogt@wbg-kontakt.de
Tel 0341 26 75-129

Straße der Jugend 47
04746 Hartha
Tel. 0341 26 75-510
Fax 0341 26 75-512

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:15 Uhr
Di: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vermietung

Gaby Herfurth
g.herfurth@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-513
Fax 0341 26 75-512

Vermietung

Michaela Feldmann
m.feldmann@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-510
Fax 0341 26 75-512

Vermietung, Miete und Betriebskosten

Julia Funk
j.funk@wbg-kontakt.de
Tel. 0341 26 75-514
Fax 0341 26 75-512

Hausmeister

Heiko Schäfer und
Uwe Zollatz
Tel. 0341 26 75-510
Fax 0341 26 75-512

Havarie-Hotline für Leipzig, Böhlen
und Zwenkau: 0800 26 75 000

Havarie-Hotline für Hartha:
0343 28 38 810



Schlüsseldienst:
0800 26 75 001



Umzugsservice:
0151 72 70 34 97

Impressum

„Blickkontakt“ Nr. 13, August 2023

Herausgeber:

Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e. G.

Eilenburger Straße 10 | 04317 Leipzig

Tel. 0341 2675-100

Fax 0341 2675-220

E-Mail: info@wbg-kontakt.de

Internet: www.wbg-kontakt.de

Auflage: 16.500 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e. G.

Jörg Keim | Jörg Böttger | Uwe Rasch

Text und Gestaltung:

Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G.

Bildnachweise:

S.1: Adobe Stock: grki; S.3: Adobe Stock: photoplotnikov; airdone;
S. 4-5: Enders Marketing und Kommunikation GmbH - Maximilian Michel;
S.6: Anika Dollmeyer; Deutsches Pelletinstitut GmbH S.7: Shutterstock:
J. Schott, S. 8-9: Enders Marketing und Kommunikation GmbH - Maximilian Michel und WBG Kontakt e.G., S. 10: WBG Kontakt e.G.; S. 11: WBG Kontakt e.G.; S. 12: Adobe Stock: irinapirina; OlgaChan; Photo download; azure S.13: Marcus Jacobi; S.14: Adobe Stock: eyetronic; S.15: Adobe Stock: grki; S. 16: Umzugsfirma Spedition Zurek GmbH: Andrey Popov S.17: storemore Selfstorage Leipzig: Hagen Wolf; S. 18: Jugend- & Altenhilfeverein e.V.; S. 19: PantherMedia: MPfoto71; S.20: SC DHfK Leipzig: KLAUS TROTTER; S.21: Kabarett-Theater Leipziger Funzel; S.22: OBI GmbH & Co. Deutschland KG; S.23: Adobe Stock: Denis; AKA-RA; Volha S.24: Adobe Stock: scusi

Druck:

Sepio GmbH

Brünner Straße 8 | 04209 Leipzig

www.sepio-media.de

